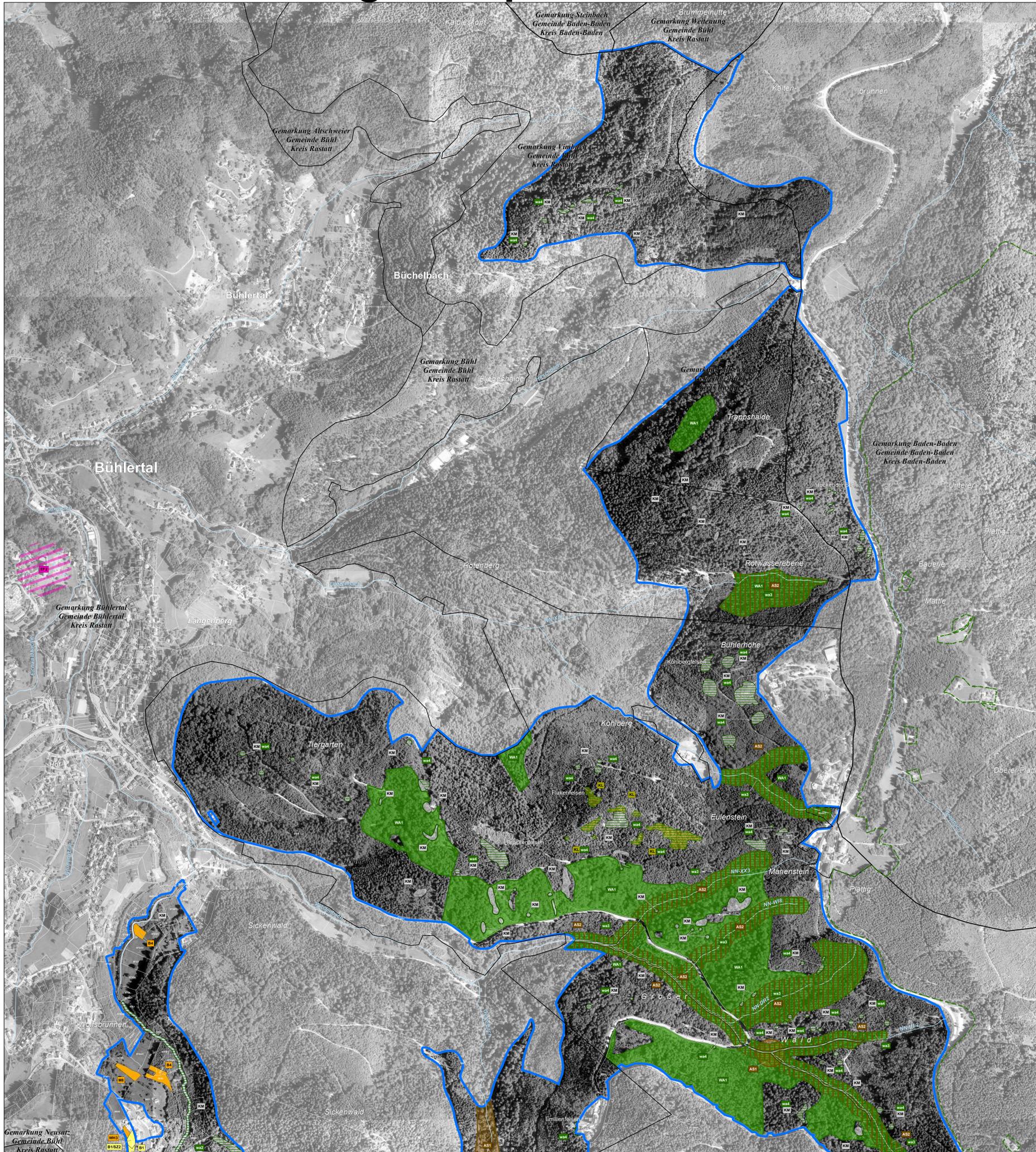


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
NK: Unbegrenzte Sukzession innerhalb Kernzone - Nationalpark Schwarzwald (1.1)	9410	
KM: Entwicklung beobachten (1.3)	3160, 3260, 6430, 7120, 7140, 8150, 8220, *91D0, *91E0, *91B0, 9410	1066, 1163

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
m10: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6410, 6510, 6520	
ps: Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen (10)	6510	

Maßnahmen zur Wiederherstellung

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
ps: Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen (10)	6510	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
wv: Maßnahmen zur Wiedervernässung von Mooren (21.1)	7120, *91D0	
Errichtung einer Informationstafel (35.2) - keine Verortung	3160, 7140	

Spezifische Entwicklungsmaßnahmen für Arten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Arten
as3: Förderung der Arnika (2.1, 99)	6520
as4: Übersaat mit großem Wiesenknochen und zweimaliger Schnitt mit Abräumen (1. Schnitt vor 15. Juni, 2. Schnitt ab September) (2.1, 99)	6510, 1059, 1061
Erhöhung des Laubholzanteils und Förderung von Habitatstrukturen (32, 14.3, 14.6, 14.9, 16.8) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Wald	1321, 1324

Entwicklungsmaßnahmen für Fließgewässer-Lebensraumtypen und -arten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Arten
fg1 (a-e): Wiederherstellung/Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4)	1066, 1163
fg2 (a, b): Überprüfung/Verbesserung der Mindestwasserführung (21.4)	1066, 1163
fg3: Reduzierung der Gewässereroberflächung (23.9)	1163
fg4: Anpassung der Freizeinutzung (34.1)	1066, 1163

Entwicklungsmaßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Arten
wa2: Förderung standortstreuhaemischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	3260, 6430, *91B0, *91D0, *91E0
wa3: Verbesserung der Lebensstättenkontinuität / Überführung in Dauerwald (14.1.4, 14.10)	*91B0, *91D0, *91E0, 9410
wa4: Naturnahe Waldbestockung auf Felsbereiche weiterentwickeln (16.5)	8150, 8220
sz5: Zurückdrängen des Indischen Springkrautes (3.2)	6430

Entwicklungsmaßnahmen außerhalb des FFH-Gebiets

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Arten
m11: zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche (2.1)	1059, 1061
EF1: Erhaltung der Winterquartiere (32.1, 32.3)	1321, 1324
EF2: Erhaltung der Sommerquartiere in Gebäuden außerhalb des FFH-Gebiets (32.1, 32.3)	1324

Erklärungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Entwicklungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kästchens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erklärung des LRT-Codes:

3160 Dystrophe Seen
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030 Trockene Heiden
*6230 Artenreiche Borstgrasrasen
6410 Pfeifengraswiesen
6430 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
6520 Berg-Mähwiesen
7120 Geschädigte Hochmoore
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
8150 Silikat-schutthalden
8220 Silikatfelsen mit Felsalpenvegetation
9110 Heide- und Buchenwald
9130 Waldmeister-Buchenwald
*9180 Schlicht- und Hängmoorschwälder
*9180 Moorschwälder
*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9410 Bodennahe Nadelwälder

Erklärung des ART-Codes:

1059 Heller Wiesenknochen-Ameisen-Bilbung (*Maculinea feleus*)
1061 Dunkler Wiesenknochen-Ameisen-Bilbung (*Maculinea nausithous*)
*1078 Spanische Fliege (*Callimorpha quadripunctata*)
1096 Bachneunaue (*Lampyris pleneri*)
1163 Groppe (*Cottus gobio*)
1193 Gelbbuchdrücker (*Bombina variegata*)
1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1386 Grünes Koboldmoor (*Scytophyllum viridis*)
1421 Europäischer Dünnpfann (*Trichomanes speciosum*)

Spezifische Erhaltungsmaßnahmen für Arten

Erhalten/Herstellen struktureller Waldkanten/Säume (16.8) - keine kartographische Darstellung	betroffene Arten
Erhalt von Sonderstrukturen für die Gelbbuchdrücker (99) - keine kartographische Darstellung	1193
Zurückdrängen von Gehölzsaubere (19) - keine kartographische Darstellung	1193
Erhalt von Grünland und Gehölzen im Offenland als Lebensraum und Sommerlebensraum für Fledermäuse (32, 2.0, 10.0, 18.1, 99) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Offenland	1321, 1324
Erhalt naturnaher und struktureller Laub- und Laubmischwälder als Sommerlebensraum für Fledermäuse (32, 14.4, 14.5, 14.8.3, 14.3.1, 14.3.5, 16.8, 99) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Wald	1321, 1324

Erhaltungsmaßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Arten
WA1: Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9130	1386
AS1: Naturnahe Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Waldkalkung (14.7, 99)		1421
JG: Belegungsschwerpunkte bilden (26.3)	9410	
AS2: Totholzanteile belassen (14.5.2)		1386

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7315-311 "Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach"
- Nationalpark Schwarzwald
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende:

Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 3

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILLN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILLN Bühl
Geprüft: 03.04.2020
Stand der Kartierung: 11.11.2017
Maßstab: 1:5.000

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
www.lgl-bw.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE